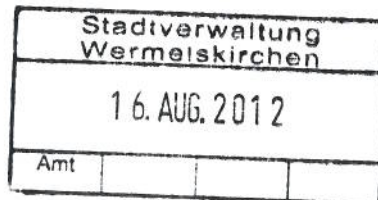


LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
Endenicher Straße 133 · 53115 Bonn

Stadt Wermelskirchen  
Der Bürgermeister  
Amt für Wirtschaft, Umwelt und  
Stadtentwicklung  
Telegrafenstr. 29-33  
42929 Wermelskirchen



Datum und Zeichen bitte stets angeben

15.08.2012  
333.45-153.1/12-001

Frau Semrau  
Tel 0228 9834137  
Fax 022182842253  
sandra.semrau@lvr.de

**Bebauungsplan Nr. 84 „Innenstadtdreieck“  
Frühzeitige Beteiligung gem. §§ 4, Abs. 1 und § 2, Abs. 4 Baugesetzbuch  
hier: Belange der Bodendenkmalpflege**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine Beteiligung im Rahmen der o.a. Planung danke ich Ihnen.

Konkrete Hinweise auf die Existenz von Bodendenkmälern liegen für das Plangebiet derzeit nicht vor. Bedenken bestehen deshalb aus bodendenkmalpflegerischer Sicht nicht.

Nach Auswertung der zur Verfügung stehenden Daten zu Bodendenkmälern im archäologischen Begutachtungsraum kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich Siedlungs-, Werk- und Bestattungsplätze des Mittelalters und der Neuzeit erhalten haben.

Das Plangebiet liegt im Bereich des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Kerns von Wermelskirchen. Eine Karte habe ich beigelegt (Die Stadt Wermelskirchen im Jahre 1883. Urheber: Klaus J. Breidenbach (WikimediaCommons)).

Entlang den heutigen Straßen Kölner Straße und Telegrafestraße hatte sich eine straßenseitige Bebauung entwickelt, die sich bis heute in durchgehenden Häuserzeilen verdichtet hat. Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei Erdeingriffen Relikte spätmittelalterlicher Nutzung angetroffen werden, dazu zählen Hausfundamente, Brunnen, Latrinen, Abfallgruben usw. Diese Relikte tragen Informationen zur Nutzung, zur Datierung und zum Leben und Arbeiten der Menschen in Wermelskirchen. Zugleich ist aber davon auszugehen, dass große Teile des Gebiets durch Erdeingriffe,

*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*

Besucheranschrift: 53115 Bonn, Endenicher Straße 129, 129a und 133  
DB-Hauptbahnhof Bonn, Straßenbahnhaltestelle Bonn-Hauptbahnhof  
Bushaltestelle Karlstraße, Linien 608, 609, 610, 611, 800, 843, 845  
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Zahlungen nur an den LVR, Finanzbuchhaltung  
50663 Köln, auf eines der nachstehenden Konten

Westdeutsche Landesbank, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)  
BIC: WELADED333, IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061  
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)  
BIC: PBNKDE33, IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501

die in Verbindung mit der rezenten Bebauung stehen, bereits gestört oder zerstört sind. Es besteht daher nur eine geringe Befunderwartung.

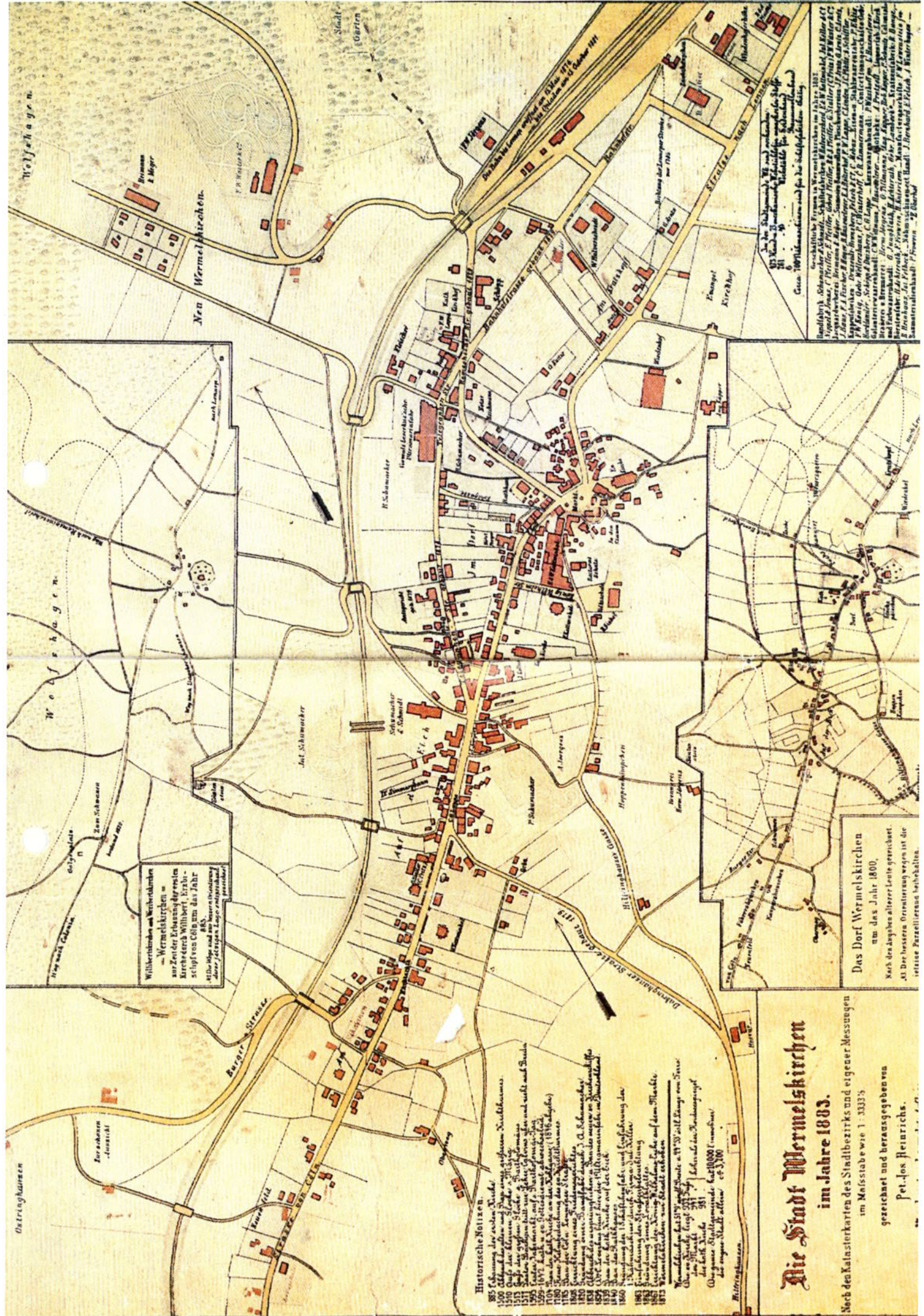
Auf die §§ 15, 16 Denkmalschutzgesetz NW wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde ist die Stadt Wermelskirchen als Untere Denkmalbehörde oder das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Overath, Gut Eichtal, An der B 484, 51491 Overath, Telefon 02206/9030-0, Fax 02206/9030-22, unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Entdeckungsstätte sind zunächst unverändert zu erhalten.

Es wird angeregt, einen entsprechenden Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Semrau





W o l f s h a g e n

W o l f s h a g e n

O s t r i n g h a u s e n

Neu Wermelskirchen

Wilmerskirchen am Wermelskirchen  
- Wermelskirchen -  
an der Erhebung des ersten  
Kirchens durch Wilhelm, Erb-  
schloß von Cöln am 1. Jahr  
1883.  
- Die Höhe und die Breite des ersten  
Kirchens, Länge und Breite des  
Kirchens.

Das Dorf Wermelskirchen  
im Jahr 1800.  
Nach den Angaben alterer Leute gezeichnet.  
At der besten Orientierung wegen ist die  
interne Parzellierung beibehalten.

W o l f s h a g e n

W o l f s h a g e n

O s t r i n g h a u s e n

W o l f s h a g e n

W o l f s h a g e n

O s t r i n g h a u s e n

W o l f s h a g e n

W o l f s h a g e n

O s t r i n g h a u s e n

W o l f s h a g e n

W o l f s h a g e n

O s t r i n g h a u s e n

Handwritten notes and legends on the map, including names of streets, landmarks, and historical information. The notes are written in German and provide details about the town's history and geography. The legends explain the symbols used on the map, such as buildings, roads, and fields. The notes are scattered throughout the map, providing context for the visual information.

**Die Stadt Wermelskirchen**  
**im Jahre 1883.**  
Nach den Katasterkarten des Stadtbezirks und eigener Messungen  
im Maßstab von 1 : 33333  
gezeichnet und herausgegeben von  
Pet. Jos. Reurichs.